

## CI-SHG Stuttgart

Die Gedanken schweifen in das Jahr 2018 zurück. Sobald die Buchhaltung abgeschlossen und eingereicht ist, bedeutet das auch, dass demnächst der Jahresbericht fällig ist. Auch wenn es Arbeit bedeutet, welche man als Selbsthilfegruppenleiter in immer größerem Umfang ehrenamtlich leisten muss, so erfreut man sich an den Erinnerungen, an den Erlebnissen bzw. Highlights des zurückliegenden Jahres.



### Stammtisch

Den Jahresauftakt machte wie immer der Stammtisch. Ich freue mich stets darüber, wie gut er besucht ist. Auch wenn mancher von den Teilnehmern die immerwährende Lautstärke bemängelt, so ist das Interesse am Stammtisch nach wie vor sehr beachtlich. Immer wieder kommen neue CI-Kandidaten, um sich zu informieren. Der Stammtisch bietet alle vier Wochen diesen Leuten eine gute Möglichkeit, sich umfassend zu informieren. Jeder Teilnehmer trägt mit seiner persönlichen Biografie und seinem Wissen über das CI zur Information bei.

### SHG-Treffen

Am 03.02. hatten wir Markus Landwehr von Oticon zu Gast. Er stellte uns u.a. den neuen **Soundprozessor Neuro 2** vor. Es ist der kleinste und schmalste Prozessor, der derzeit auf dem Markt ist. Dieses Mal waren wir eine lebhaft kleine Runde, und so ergab es sich, dass viele Fragen gestellt wurden. Markus Landwehr hat diese auch exzellent beantwortet und nebenbei aus dem Nähkästchen geplaudert.

Beim Sommerfest am 09.06. berichtete Peter Baur von auric zum Thema: **CI-Nachsorge – wohnortnah**. Das **Remote-Fitting** (Fernanpassung) bietet die Möglichkeit vor Ort, nach abgeschlossener CI-Reha an der operierenden Klinik, die weiterhin notwendige lebenslange CI-

Nachsorge durchzuführen. So kann sich der Patient den langen Anfahrtsweg zur Klinik sparen. Nach langer Pause haben wir dieses Sommer-

fest wieder gemeinsam mit der CI-Gruppe des Schwerhörigenvereins gefeiert. Im Anschluss an den Vortrag wurde gegrillt, und so zog sich der Nachmittag bei angenehmem Sommerwetter bis in den Abend hin und fand somit einen unterhaltsamen Ausklang.

Bei der **Krimitour** am 06.10. in der Geräuschkulisserie Stadt – ausgestattet mit der FM-Anlage – hat uns Michael Kühner, ehemaliger Leiter der Mordkommission, von gruseligen, aufsehen-erregenden Morden in Stuttgart berichtet. Er führte uns dabei zu den Originalschauplätzen. 15 Teilnehmer lauschten gespannt seinen Schilderungen. Für die Teilnehmer war die Führung ein abwechslungsreiches Hörtraining in der Geräuschkulisserie Stadt. Dieses Projekt konnte dank der IKK Stuttgart durchgeführt werden.



Hammer, Hausmeister und Höllenstein – wahrhaft höllische Geschichten



Peter Baur stellt die Firma auric vor

Bei einem vorweihnachtlichen Beisammensein am 08.12. konnten sich die Teilnehmer über den aktuellen Stand von **Kommunikationssystemen für CI- und Hörgeräteträger** informieren. Mit seiner interessanten, aber auch humorvollen Präsentation erhielten wir durch Ottmar Braschler einen hervor-

genden Einblick in die neuen Technologien. Im Anschluss wurden viele Fragen gestellt und so blieb Ottmar Braschler bis zum Ende des Nachmittags, welcher mit weihnachtlich dekorierten Tischen eine besinnliche und entspannte Atmosphäre vermittelte. So war auch genug Gelegenheit für den wichtigen Austausch untereinander.



Fragen über Fragen ... jeder bekommt eine Antwort!

### Weitere Aktivitäten

Zwischen Januar und März hatten wir einen Auffrischkurs in **Lautsprachbegleitenden Gebärden** (LBG) im Angebot. Er baute auf dem vorangegangenen Kurs in 2016 auf. Einige Teilnehmer waren zum ersten Mal dabei, und so lernten sie in kleinem Kreis unter der geduldgigen Anleitung von Jürgen Schopp LBG. Am Schluss war es für die Teilnehmer möglich, kleine Sätze zu gebärden. Auch diejenigen Teilnehmer, die bereits den ersten Kurs besuchten, konnten ihre erlernten Gebärden auffrischen. Hilfreich ist dabei auch das Arbeitsheft „Gebärden“. Nach Kursende kann sich nun jeder Teilnehmer anhand dieses Heftes die Gebärden immer wieder in Erinnerung rufen. LBG ist ein wichtiges Hilfsmittel für unsere Beratungstätigkeit.

Am 16.06. fand der **13. Deutsche CI-Tag** statt. Wir haben unseren Infostand am Bahnhof Esslingen aufgebaut, gemeinsam mit dem CI-Zentrum des Klinikums Stuttgart. Die brütende Hitze und der Standort – die Leute rasten nur vorbei – brachten kein befriedigendes Resultat. Nur wenige Leute interessierten sich für den Infostand. Trotzdem ergaben sich ein paar interessante Gespräche.

Dafür war der **gemeinsame jährliche Ausflug** am 21.07. mit der SHG Tübingen ein Highlight. Das Interesse am Angebot war groß, und so pilgerten wir gemeinsam mit den Teilnehmern per Bus nach Blaubeuren. Auf dem Programm standen ein Museumsbesuch, eine Stadtführung und eine Fahrt mit dem Blautopfbähnle. Dabei erfuhren wir vom Höhlensystem, den Sagen und Mythen um die schöne Lau und einiges über die Stadtgeschichte. Wir besichtigten auch das Gerberviertel mit seinen engen Altstadtgassen. Gemütlich ging es – bei strömendem Regen – mit dem Blautopfbähnle den Berg hinauf zu einer wunderschönen Panoramafläche. Den Nachmittag schlossen wir bei gutem Essen und gemütlichem Beisammensein ab. Der Bus brachte uns am frühen Abend wieder zurück zum Ausgangspunkt in Filderstadt.



Anhand eines Modells wird uns von unserer Fremdenführerin die Altstadt von Blaubeuren erklärt



Wir lernen das Alphabet: „Hallo“ können wir schon!

Seit vielen Jahren bieten wir jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat **CI-Beratungen** an, gemeinsam und im Wechsel mit dem Schwerhörigenverein Stuttgart. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder etliche Ratsuchende mit unserer Kompetenz vom CI überzeugen.



## Fortbildung

Am 05.05. organisierte der CIV-BaWü in Wiedenfelsen/Bühlertal die gemeinsame **SHG-Leiter-schulung**, welche im Rahmen einer Vorstandssitzung stattfand. Auf dem Programm stand das Thema Finanzen – geschult wurden wir von unserer Steuerberaterin Kerstin Behnke-Henzler. Damit sollten Unsicherheiten seitens der SHG-Leiter ausgeräumt werden und zugleich wurden wir geschult, wie eine gute Buchhaltung funktioniert.



SHG-LeiterInnentagung – es gibt immer viel zu berichten und zu besprechen

Eine weitere Fortbildungsmaßnahme fand am 23.06. in Stuttgart statt. Angeboten wurde ein **Computerworkshop**, geleitet von Martina Bauer mit Unterstützung von Tobias Rothenhäusler und Stephanie Kaut. Gerade bei der älteren Generation der SHG-Leiter hapert es immer wieder bei den PC-Kenntnissen. Nun haben wir zumindest einen besseren Durchblick und auch unser PC-Fachwissen bekam neuen Schwung.



Kleiner Raum, viel Technik. Alle sind aufmerksam bei der Sache und versuchen, sicherer im Umgang mit dem PC zu werden

„**Meine Rechte als CI-Träger**“ – unter diesem Motto stand das Engagiertenseminar in Gültstein vom 13.–15.07. Ein Wochenende, vollgepackt mit vielen Themen, die für uns als Aktive einen wesentlichen Beitrag zur Horizonterweiterung leisteten. Franz Boob hat uns ein tolles Programm mit zahlreichen kompetenten Referenten zusammengestellt. Fazit dieses Seminars: Wir wissen nun, welche Rechte wir als CI-Träger haben, und können unser Wissen entsprechend an unsere Mitglieder weitergeben.



Ob GdB, Nachteilsausgleich oder Rente: Martin Rutkowski weiß Bescheid

Die Deutsche Cochlea Implantat Gesellschaft lud vom 26.–28.10. nach Rodgau zum SHG-Leiterworkshop ein. „**Kompetent beraten: Was bedeutet das in der Selbsthilfe?**“ – Unter diesem Motto fand das Workshop-Wochenende statt. Der Workshop war der Auftakt zu einer Reihe von weiteren themenspezifischen Workshops, die zukünftig jährlich stattfinden sollen. Als SHG-Leiterin nahm ich an diesem Seminar teil.

Bedanken möchte ich mich bei meinen fleißigen Unterstützern und Helfern, die mir das ganze Jahr über immer zur Seite stehen. Insbesondere danke ich auch den Krankenkassen AOK Stuttgart und IKK Classic, welche unsere Selbsthilfearbeit in 2018 finanziell unterstützt haben.

Sonja Ohligmacher